

T o n

AmtsuzusatzF 723  
F 723/1Bearb.: EA 1/Kah  
LNJ/WJ

2 Seiten; Seite 1

1. Herkunft

- 1.1. Entwickler:  
Rundfunk- und Fernstehtechisches Zentralamt, Berlin-Adlershof und  
Institut für Post- und Fernmeldewesen
- 1.2. Hersteller:  
Rundfunk- und Fernstehtechisches Zentralamt, Berlin-Adlershof

2. Kenndaten

## 2.1. Verwendung und

## 2.2. Beziehung zu anderen Geräten:

Der Amtszusatz besteht aus der Kartenbaustein-Kombination

Amtszusatz F 723 bzw. F 723/1 x)

Eingangsbaustein F 723.1 bzw. F 723.1c

Anschaltbaustein F 723.2 bzw. F 723.2c

und wird in Fernsprecheinrichtungen der Rundfunk- und Fernseh-Studioanlagen sowie in Sendestellen eingesetzt.

Diese Gerätekombination kann mit

1 Auslösebaustein S 712.0a bzw. S 712.0c

1 Abfragegarnitur F 707 mit F 704.0/1 und

1 Anrufbaustein F 701.0 bzw. F 701.0c

drei Amtsleitungen für Wählbetrieb aufnehmen.

Die Abfrage geschieht durch Drücken der Abfragetaste. Den Abfragetasten sind Haltetasten zugeordnet, so daß das in einer Leitung geführte Gespräch durch Drücken dieser Tasten gehalten werden kann. Damit besteht Rückfragemöglichkeit zu allen in einer Fernsprecheinrichtung vorhandenen Leitungsanschlüssen. Die Durchschaltung abgefragter Anrufe des öffentlichen Netzes zu anderen Sprechstellen ist nicht vorgesehen. Der eingebaute Nummernschalter ermöglicht das Herstellen von Amtsverbindungen. Die Auslösung erfolgt durch Betätigung der zentralen Aus-taste. Durch eine Erdtaste ist Rückfrage bei Anschlüssen von Nebenstellenanlagen gegeben.

Die Inbetriebnahme geschieht in Verbindung mit dem Eingangsbaustein F 723.1 bzw. F 723.1c und dem Anschaltbaustein F 723.2 bzw. F 723.2c für den Amtszusatz sowie den o. g. Bausteinen Auslösebaustein S 712.0a, Mikrofonverstärker F 704.0/1, Handapparat F 707 sowie Anrufbaustein F 701.0; als akustischer Signalgeber ist der Summer O 705.0 (O 705.0/1c) einsetzbar.

Nähere Angaben zu den Kartenbausteinen F 723.1 bzw. F 723.1c und F 723.2 bzw. F 723.2c sind den entsprechenden ATK-Blättern zu entnehmen.

## 2.3. Technische und elektrische Daten:

Der Amtszusatz F 723 bzw. F 723/1 enthält den Nummernschalter, die Abfrage- und Haltetasten, die Auslöse- und Erdtaste, die Bauelemente für die Funkenlöschung, die Induktionsspule, die Dioden für die Entkopplung der Lampenstromkreise, Abriegelungskondensatoren sowie das A- und U-Relais.

Betriebsspannung:

$$U_B = \begin{matrix} 24 \text{ V} & +1 \text{ V} \\ & -2 \text{ V} \end{matrix}$$

Betriebsstrom:

$$J_B \leq 300 \text{ mA}$$

Übersprechdämpfung

bei  $f = 15 \text{ kHz}$ ;  $R_{\text{Abschl.}} = 600 \text{ Ohm}$ :

$$a_{ii} > 80 \text{ dB}$$

Dämpfung

bei  $f = 1 \text{ kHz}$ ;  $R_{\text{Abschl.}} = 600 \text{ Ohm}$ :

$$a < 1 \text{ dB}$$

## 2.4. Auswechselbare Teile:

9 Stück Signal-Kleinlampen C 24 V - 1,2 W - BA 7s - TGL 10449, Blatt 2

2 Stück Relais GBR 111 - 24 V - Bv 3 - 1 Ag

## 2.5. Platine:

99 x 199 - 112.42/15, Leiste A, B, C

## 2.6. Maßangaben:

Die Amtszusätze F 723 und F 723/1 sind Rasterbausteine entsprechend Werk-Standard  
RPZ 507 22 mit den Abmessungen

		Breite	Höhe	Tiefe	
		mm	mm	mm	
bei waagerechtem Einbau	F 723	199	99	116	(mit Frontplatte 6 mm)
bei senkrechtem Einbau	F 723/1	99	199	116	(mit Frontplatte 6 mm)

## 2.7. Masse:

1,9 kg

## 2.8. Zeichnungssatz:

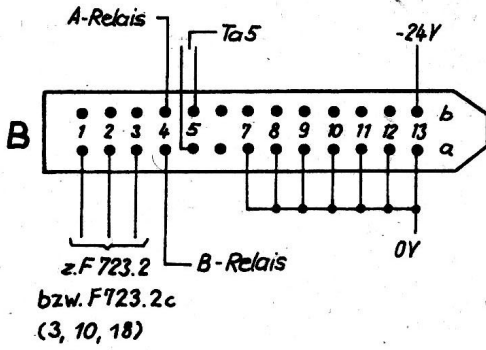
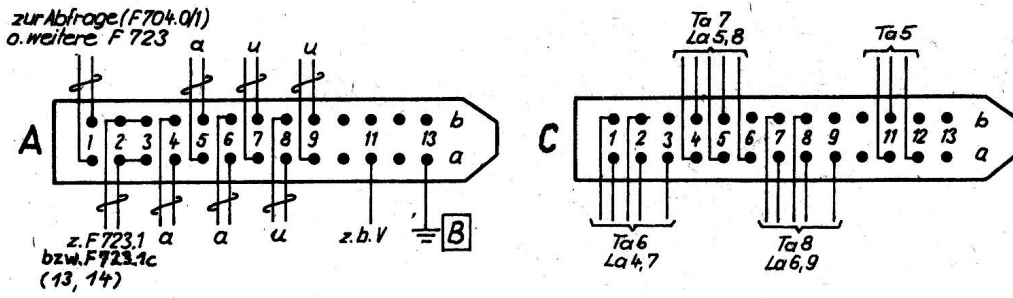
F 723 127.84  
F 723/1 127.84/1

x) Der F 723 unterscheidet sich vom F 723/1 durch die Anordnung der Wählscheibe und der Beschriftung auf der Frontplatte entsprechend dem Einbau des Gerätes in waagerechter oder senkrechter Lage.

F 723	waagerechte Einbaulage	(199 mm x 99 mm)
F 723/1	senkrechte Einbaulage	(99 mm x 199 mm)

3. Anschlüsse

3.1. Kontaktbelegung der Federleisten (auf die Lötösen gesehen):



4. Schaltzeichen

4.1. Schaltkurzzeichen:



4.2. Übersichtsplan der Zusammenschaltung:

z. B.

